

Witterungsrückblick August 2010

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat August 2010 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 20,5 mm 2. Dekade 63,8 mm 3. Dekade 100,4 mm

Monatssumme: 184,7 mm das sind 232 % des langjährigen August-Mittelwertes, der von 1969 bis 2009 79,7 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 20 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 23,9 mm am 22.08.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste August-Monatssumme bisher fiel 2007 mit 196 mm, die niedrigste dagegen 1991 mit 10 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2009) hat der August 14,8 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	7,3	07.	17,1	26,9	01.
2. Dekade	8,6	20.	16,2	26,9	20.
3. Dekade	7,7	30.	15,7	29,5	21.

Monatsmitteltemperatur: +16,3°C, das ist 0,5°C kälter als der langjährige August-Mittelwert (1969 bis 2009), der +16,8°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 21. mit +29,5°C erreicht, die niedrigste dagegen der 07. mit +7,3°C. Der August hatte 5 Sommertage (Temperatur zeitweise zwischen +25°C und 30°C) und keinen Tropentag (Temperatur zeitweise über +30°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste August-Monatsmittelwert war +20,4°C in 2003, der niedrigste dagegen +14,0°C in 1978. Der August hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2009) 8,1 Sommertage und 2,6 Tropentage.

Wind: Stärkste Böen:

Am 22.8. mit 82,1 km/h, das entspricht Windstärke 9

Am 29.8. mit 64,8 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Nachdem der August in den letzten 2 Jahren sehr schön war, hat er dieses Jahr wieder das Niveau des Kyrill-Jahres 2007 erreicht. Mit 16,3°C war er genauso kalt wie 2007 und mit 185 l/m² Niederschlag hat er den bisherigen Rekord aus 2007 (196 l/m²) knapp verfehlt. Mit 5 armseeligen Sommertagen aber dafür 20 Regentagen war er sogar noch schlechter als 2007 (6/16). Aber, und so ist das mit Wetteraufzeichnungen, die Jahre 2005 und 2006 waren mit 15,7 bzw. 15,1°C noch deutlich kälter und der August 2006 hatte z.B. 26 Regentage zu verzeichnen. Daran kann oder will man sich nach 2 schönen Jahren natürlich nicht mehr erinnern, was uns den August 2010 erst recht besonders mies erscheinen lässt.

Bemerkenswert ist noch der 22. August, an dem ein Gewitter über Teile des Siegener Stadtgebietes hinwegzog. Innerhalb von 15 Minuten fielen am Haardter Berg 24 l/m² Niederschlag, wodurch in einigen Straßen Gullideckel hochgespült wurden und z.B. das Kellergeschoß des Laborgebäudes in der Paul-Bonatz-Straße komplett unter Wasser stand.

Sommer 2010

Mit dem August endet auch der meteorologische Sommer 2010. Mit 18°C war er deutlich wärmer als der langjährige Mittelwert von 16,5°C, was dem sehr warmen Juni und Juli geschuldet ist. Der nasse August wurde durch die nicht nur warmen sondern auch trockenen Vormonate weitgehend ausgeglichen, so daß der Sommer 2010 mit 264 l/m² nur leicht über dem langjährigen Mittel von 246 l/m² lag. Mit zwar 45 Regentagen, aber auch 23 Sommertagen und 12 Tropentagen war der Sommer 2010 insgesamt nicht schlecht.